

---

Subject: Ich bitte um eure Meinung!

Posted by [michalka 74](#) on Tue, 16 Jul 2013 17:16:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo an Alle!

Bin gerade ziemlich am Ende. Ich wurde seit Dezember 2012 ziemlich erfolgreich behandelt mit Progesteron (vaginal und topisch), meine Blutwerte waren auch seit Dezember in Rahmen, vielleicht bis auf etwas niedrigeren Progesteron. Mitte Juni hat allerdings der Sommer HA eingesetzt, und steigt täglich weiter. Deshalb nächste Blutabnahme mit überraschenden Ergebnis-Androstendion zu hoch!!!

LH 4,4 mIU/ml (0,6-19)

AMH 0,8 ng/ml

FSH 10,5 mIU/ml (1-12)

Prolactin 7,4 ng/ml (6-29,9)

Östradiol 20,7 pg/ml (23-256)

17-OH Progesteron 0,93 ng/ml (0,20-2,90)

DHEAS 78,2 ug/ml (25,9-460,2)

Androstendion 3,92 ng/ml (0,7-3,5)

Testosteron 0,4 ng/ml (0,1-1,3)

SHGB 91 nmol/l (27,8-146)

DHS wird erst nachgeschickt

Cortisol 14,6 ug/dl (5,6-25)

Heute hatte ich Termin beim meinem Endo, der hat auf Grund diese Werte entschieden für 3 Monate Androdiane zu nehmen. Keine weitere Kombination, Progesteron und Minox topisch weiter. Ich wollte eigentlich nie wieder zum diesen Zeug zurück. Er hat nur gemeint, dass ist zur Zeit das einzige was sofort hilft, ohne zu viel Zeit und Haare verlieren. Ich machte ihn noch aufmerksam auf den zu niedrigen Östrogenwert, er wollte aber kein Östrogen mit Androdiane kombinieren. Ich bin wahnsinnig verunsichert!!!

Bitte kann sich jemand von euch die Werte anschauen und mir sagen ob da doch nicht anderen Weg möglich ist? DANKE, IG Michi

---

---

Subject: Aw: Ich bitte um eure Meinung!

Posted by [HarleyQuinn](#) on Tue, 16 Jul 2013 18:42:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

Soweit ich mich erinnern kann, lässt sich Androstendion mit z.B. Dexamethason hemmen. Sprich deinen Endo unbedingt darauf an und nimm nichts, was du nicht möchtest. Sommerhaarausfall hatte ich leider auch, aber es ist endlich besser. Dagegen ist kein Kraut gewachsen.

---

---

Subject: Aw: Ich bitte um eure Meinung!

Posted by [lala](#) on Tue, 16 Jul 2013 19:52:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

michalka 74 schrieb am Tue, 16 July 2013 19:16Hallo an Alle!

Bin gerade ziemlich am Ende.Ich wurde seit Dezember 2012 ziemlich erfolgreich behandelt mit Progesteron(vaginal und topisch),meine Blutwerte waren auch seit Dezember in Rahmen,vielleicht bis auf etwas niedrigeren Progesteron.Mitte Juni hat allerdings der sommer HA eingesetzt,und steigt täglich weiter.Deshalb nächste Blutabnahme mit überraschenden Ergebnis-Androstendion zu hoch!!!

LH 4,4 mIU/ml (0,6-19)

AMH 0,8 ng/ml

FSH 10,5 mIU/ml (1-12)

Prolactin 7,4 ng/ml (6-29,9)

Östradiol 20,7 pg/ml (23-256)

17-OH Progesteron 0,93 ng/ml (0,20-2,90)

DHEAS 78,2 ug/ml (25,9-460,2)

Androstendion 3,92 ng/ml (0,7-3,5)

Testosteron 0,4 ng/ml (0,1-1,3)

SHGB 91 nmol/l (27,8-146)

DHS wird erst nachgeschickt

Cortisol 14,6 ug/dl (5,6-25)

Heute hatte ich Termin beim meinem Endo,der hat auf Grund diese Werte entschieden für 3 Monate Androdiane zu nehmen.Keine weitere Kombination,Progesteron und Minox topisch weiter.Ich wollte eigentlich nie wieder zum diesen Zeug zurück.Er hat nur gemeint,dass ist zur Zeit das einzige was sofort hilft,ohne zu viel Zeit und Haare verlieren.Ich machte ihn noch aufmerksam auf den zu niedrigen Östrogenwert,er wollte aber kein Östrogen mit Androdiane kombinieren.Ich bin wahnsinnig verunsichert!!!

Bitte kann sich jemand von euch die Werte anschauen und mir sagen ob da doch nicht anderen Weg möglich ist?DANKE,IG Michi

hi

an deiner stelle würde ich mich von dem erhöhten androstendionwert nicht verunsichern lassen.

kann bei der nächsten BE wieder völlig normal sein.

war bei mir auch schon so.

wie war der wert früher?

prog kann über OH-prog zwar in androstendion umgewandelt werden. da dein OH-prog aber nicht erhöht ist, glaube ich aber nicht, dass in deinem fall hier das problem liegt.

eher das zu niedrige E2

---

Subject: Aw: Ich bitte um eure Meinung!

Posted by [michalka 74](#) on Wed, 17 Jul 2013 05:52:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch für eure Antworten!

Ich habe lange Zeit Diane genommen,dann zusätzlich noch Androdiane und dann noch dazu Spirono.Das alles hat nicht wirklich was gebracht,deshalb hat prof.Huber gemeint,Problem wird in Progesteron/Östrogen Haushalt.ich habe erlich auch erwartet,dass er eher mit Östrogen arbeiten wird.

Meine Blutwerte wurden immer gemessen unter Einwirkung der Pille.Da war der Androstendion

auch paar mal erhöht. Die Pille habe ich im Mai 2012 abgesetzt und seit dem drei mal Blutabnahme gemacht, da von waren zwei mal alle Werte o.k  
@lala danke für deine beruhigende Worte. Ich hoffe wirklich tiefst, dass es nur eine Ausnahme war. Ich verstehe nicht, warum sich der Endo gegen den Östrogen so wehrt...  
Danke und lg Michi

---